

Anfrage an das Wasserstraßen- und Schiffsamt

In der Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 3. 11. 2021 wurde der AfD-Antrag A/17/1069-01 betreffend die Erneuerung einer Informationstafel am Rhein-Herne-Kanal abgelehnt. Nun wurde das Wasser- und Schiffsamt direkt angeschrieben.

In dem Schreiben des Fraktionsvorsitzenden Wolfgang Kempkes an das Wasserstraßen- und Schiffsamt Duisburg-Meiderich vom 19. Januar heißt es:

„Die Wasserstraßen und ihr Einzugsbereich auch auf Oberhausener Stadtgebiet sind nicht nur für die Bürger unserer Stadt, sondern auch für Touristen zu einem Freizeit- und Erholungsgebiet geworden. Gerade auch in der Corona-Situation entdecken die Menschen wieder die Natur in unmittelbarer Nähe.

Wir bedauern sehr, daß sich die Hinweis- und Informationstafel am Rhein-Herne-Kanal im Bereich Centro/Sealife schon seit längerem in einem desolaten Zustand befindet.

Um hier Abhilfe zu schaffen, haben sich die AfD-Bezirksvertreter bemüht, im Rahmen eines Antrags in der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen, Unterstützung für das berechtigte Anliegen zu erhalten.

Einer Verweigerungshaltung etablierter Politik und Stadtverwaltung gegenüber Bürgerinteressen geschuldet, wurde der diesbezügliche Antrag unbegründet und ohne Debatte abgelehnt. Daraus folgern wir, daß dort unabhängig von Zuständigkeiten, keine konstruktive Einstellung zu problemorientiertem Handeln erkennbar ist und versuchen mit diesem Anschreiben diese Defizite initiativ zu überwinden.

Deshalb bittet die AfD-Ratsfraktion Sie um eine kurzfristige Instandsetzung der benannten Tafel!

Wir würden uns über eine positive Rückmeldung sehr freuen, auch weil eine solche den guten Willen in Bezug auf die Anerkennung von ernsthaften Anliegen unserer Bürger dokumentieren würde.“

Anlage:



Die beschädigte Tafel (oben) und ein intaktes Exemplar zum Vergleich (unten).